

# Darlegung von Nachhaltigkeits- informationen bezugnehmend auf den Sustainability Reporting Standard der Global Reporting Initiative

für das Geschäftsjahr vom 01.07.2022 bis 30.06.2023



# PwC Österreich-Gruppe

Die PwC Österreich-Gruppe (im Folgenden „PwC Österreich“) erbringt Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen und umfasst mehrere eigenständige Gesellschaften. Für mehr Informationen zu unseren Unternehmensbereichen und unserer Struktur verweisen wir auf unseren [Transparenzbericht](#).

Unsere Mitarbeiter:innen sind unabhängig von dieser Organisationsstruktur überwiegend bei der PwC Österreich GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angestellt. Die genannten Gesellschaften bedienen sich daher für ihre Dienstleistungen im Wesentlichen der Mitarbeiter:innen der PwC Österreich GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Unser Nachhaltigkeitsmanagement wie auch dieser Bericht umfassen alle Gesellschaften von PwC Österreich an den fünf Standorten in Österreich.

PwC ist ein weltweites Netzwerk aus rechtlich selbständigen, lokalen Gesellschaften. Die einzelnen PwC-Gesellschaften sind Mitglieder von PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL), einer in England und Wales registrierten Company limited by guarantee. Alle Mitgliedsfirmen dieses internationalen Netzwerks sind eigenständige und unabhängige Rechtssubjekte, die jeweils von einem eigenen lokalen Management geführt werden.

PwC Österreich veröffentlicht in diesem Jahr zum zweiten Mal einen internetbasierten „Bericht über unseren Beitrag zu Nachhaltigkeit“. Er ergänzt den ebenfalls öffentlich zugänglichen [Transparenzbericht](#) der PwC Österreich-Gruppe nach § 55 Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz (APAG) in Verbindung mit Art. 13 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014:

<https://www.pwc.at/de/ueber-uns/transparenzbericht-oesterreich.html>

Mit diesen beiden Publikationen und unserem erstmals erschienenen [TCFD-Bericht](#) sowie weiteren nachhaltigkeitsrelevanten Informationen auf unserer Internetseite ([www.pwc.at](http://www.pwc.at)) legt PwC Österreich Rechenschaft ab über die Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung und unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Sustainable Development Goals.

Informationen über den gesellschaftlichen Wertbeitrag des weltweiten PwC-Netzwerks können dem jährlich erscheinenden Global Annual Review sowie der jährlichen PwC Communication on Progress an den UN Global Compact entnommen werden:

<https://www.pwc.com/gx/en/about-pwc/global-annual-review-2021/downloads/pwc-global-annual-review-2021.pdf>

[www.unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/7553-PwC](http://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/7553-PwC)

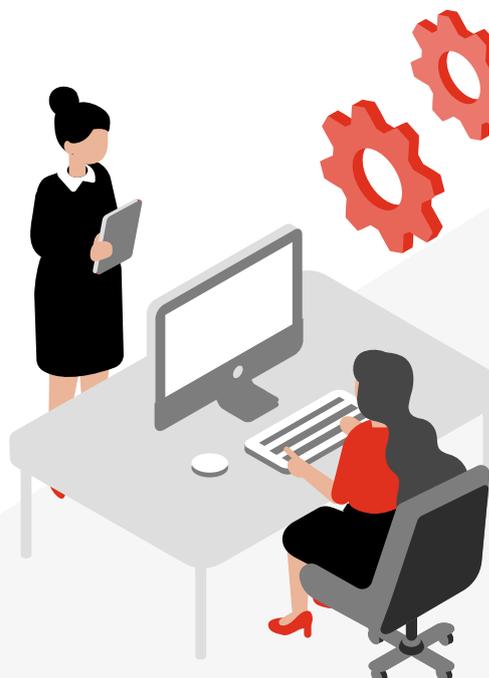


# GRI 2: General Disclosures

Angabe 2-1 Organisationsprofil	PwC Österreich Gruppe Donau-City-Straße 7 1220 Wien Standorte: <a href="https://www.pwc.at/de/ueber-uns/standorte.html">https://www.pwc.at/de/ueber-uns/standorte.html</a> Mehr Informationen zu unserer Unternehmensstruktur finden sich im <a href="#">Transparenzbericht</a> S. 11
Angabe 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Die Liste der einbezogenen Unternehmen entnehmen Sie bitte dem <a href="#">Transparenzbericht</a> S. 7
Angabe 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Berichtszeitraum: 01.07.2022 bis 30.06.2023, es erfolgt eine jährliche Berichterstattung Veröffentlichung: 31.10.2023 Bei Fragen: Kontakt siehe Kapitel „Fragen und Kontakt“ des <a href="#">Nachhaltigkeitsberichts</a> 2023
Angabe 2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Kapitel „Gesellschaft“ des <a href="#">Nachhaltigkeitsberichts</a> 2023
Angabe 2-5 Externe Prüfung	Der <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht</a> einschließlich des GRI Index wie auch der <a href="#">TCFD-Bericht</a> werden durch den Vorstand durchgesehen und freigegeben. Es erfolgte keine externe Prüfung.
Angabe 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Siehe Kapitel „Unsere Kunden und Gesellschaft“ des <a href="#">Nachhaltigkeitsberichts</a> 2023, sowie S. 8 des <a href="#">Transparenzberichts</a> 2023
Angabe 2-7 Angestellte	Siehe Kapitel „unsere Mitarbeiter:innen“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht</a> 2023
Angabe 2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	Die überwältigende Mehrheit der Mitarbeiter:innen von PwC hat einen unbefristeten Arbeitsvertrag, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass PwC grundsätzlich langfristige Beschäftigungsverhältnisse anstrebt. Praktikanten werden mit einem befristeten Vertrag angestellt, verrichten aber ähnlich unterstützende Tätigkeiten wie unbefristet angestellte Mitarbeiter:innen in der Einstiegsposition.
Angabe 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Siehe S. 15 des <a href="#">Transparenzberichts</a> 2023, Kapitel „Frauen in Führungspositionen“ des <a href="#">Nachhaltigkeitsberichts</a> 2023  Das Country Oversight Board als Kontrollorgan besteht aus vier Personen und die Besetzung besteht aus mindestens einem oder einer Vertreter:in je Service Line.

Angabe 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Das Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan (Country Oversight Boards) erfolgt gemäß den gesetzlichen bzw. gesellschaftsvertraglich vereinbarten Bestimmungen.
Angabe 2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	S. 15 <a href="#">Transparenzbericht 2023</a> Der Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans (Country Oversight Boards) ist nicht Mitglied der Geschäftsführung.
Angabe 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkung	siehe „Unser Nachhaltigkeitsmanagement“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a> , <a href="#">TCFD-Bericht</a>
Angabe 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Siehe Kapitel „Unser Nachhaltigkeitsmanagement“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a> ; <a href="#">TCFD-Bericht</a> Kapitel 2.
Angabe 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Siehe Kapitel „Unser Nachhaltigkeitsmanagement“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a> ; <a href="#">TCFD-Bericht</a> Kapitel 2.
Angabe 2-15 Interessenskonflikte	S. 18 ff. <a href="#">Transparenzbericht</a>
Angabe 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	Die Geschäftsführung wird regelmäßig und – soweit geboten – ad hoc über entdeckte oder berichtete Missstände informiert. Hierzu gehört sowohl die Berichterstattung über internen wie externe Qualitätskontrollen als auch die Entwicklung der Meldungen über die interne und externe Ethik-Hotline.
Angabe 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Im Country Oversight Board und der Geschäftsführung sind die ESG-Kompetenzen durch die spezifische Expertise einzelner Mitglieder sichergestellt.
Angabe 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Das Country Oversight Board berichtet an die Versammlung der Eigentümer:innen.
Angabe 2-19 Vergütungspolitik	Siehe <a href="#">Transparenzbericht</a> S. 39.
Angabe 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Siehe <a href="#">Transparenzbericht</a> S. 39. Da es sich bei der PwC Österreich um ein Eigentümer:innengeführtes Unternehmen handelt, muss und ist die Vergütungspolitik für das Leitungsorgan nicht Gegenstand der Erörterung mit Stakeholdern außerhalb des Kreises der Eigentümer:innen.

<p>Angabe 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung</p>	<p>Das „Verhältnis der Jahresgesamtvergütung“ ist für PwC Österreich aufgrund der Nutzung eines Kollektivvertrages nicht relevant.</p> <p>Darüber hinausgehende Informationen unterliegen aus Wettbewerbsgründen der Geheimhaltung.</p>
<p>Angabe 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Siehe Kapitel „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“ und „Carbon Footprint“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a>, <a href="#">TCFD-Bericht</a></p>
<p>Angabe 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen</p>	<p>Siehe Kapitel „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“, und „Lieferkette“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a>, S. 27 <a href="#">Transparenzbericht</a></p>
<p>Angabe 2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen</p>	<p>Siehe Kapitel „Nachhaltigkeitsmanagement“, „Lieferkette“ in unserem <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a>, <a href="#">TCFD-Bericht</a>, S. 20, 27 f. <a href="#">Transparenzbericht</a></p>
<p>Angabe 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen</p>	<p>Siehe Kapitel „Nachhaltigkeitsmanagement“ und „Lieferkette“ in unserem <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a>, <a href="#">TCFD-Bericht</a>, <a href="#">Transparenzbericht</a> S. 27</p>
<p>Angabe 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen</p>	<p>S. 28 <a href="#">Transparenzbericht</a>, sowie Ethics Point-Website</p>
<p>Angabe 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen</p>	<p>Es sind keine wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften während des Berichtszeitraums vorgefallen.</p>



<p>Angabe 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen</p>	<p>Das PwC-Netzwerk wie auch PwC Österreich sind in einer Reihe von Verbänden und Interessengruppen mit ESG-Bezug tätig. Dazu gehören u.a. CSR Europe, World Business Council for Sustainable Development, World Economic Forum, CSRCircle, Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer:innen, Vereinigung Österreichischer Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen – siehe auch „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“, „Inclusion &amp; Diversity“</p>
<p>Angabe 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern</p>	<p>Stakeholder sind alle jene Gruppen, denen gegenüber wir verantwortlich sind – rechtlich, wirtschaftlich oder moralisch. Da sind die Menschen, die für PwC tätig sind, tätig waren oder noch tätig werden – wie Partner:innen, Mitarbeiter:innen, potenzielle Mitarbeiter:innen, Alumni:ae sowie Student:innen. Hinzu kommen die Menschen und Organisationen, für die PwC tätig wird, wie Mandanten, potenzielle Mandanten, die Wirtschaft und die Verwaltung. Dann gibt es Stakeholder wie die Politik, die Regierung, Regulierungsbehörden und Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die eine besondere Rolle bei der Definition des Rahmens spielen, innerhalb dessen PwC arbeitet. Unsere Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner leisten wichtige Beiträge dazu, dass wir unsere Dienste erbringen können. Wichtig ist auch unser soziales Umfeld, in dem wir tätig sind, wie Kommunen und Regionen in Standortnähe oder Non-Profit-Organisationen, die von uns unterstützt werden. Hinzu kommen Medien und die allgemeine Öffentlichkeit, welche für uns wichtige Dialogpartner sind, um ergänzende Blickwinkel zu gewinnen und unsere Standpunkte zu adressieren.</p> <p>Bei der Auswahl der Stakeholder orientiert sich PwC Österreich an der Stakeholderbestimmung des PwC-Netzwerks.</p> <p>Die Einbindung von Stakeholdern erfolgt über die Abteilungen, die entweder für den jeweiligen Stakeholder oder den jeweiligen Austauschprozess zuständig sind. Dazu kommen Umfeldanalysen, Befragungen von Mitarbeiter:innen, die Auswertung von Presse und Social Media sowie die Analyse von ESG-Anfragen von Mandanten. Neben dem persönlichen Austausch leiten wir die Anforderungen unserer Stakeholder aus externen Rankings, Bewertungen und Zertifizierungsverfahren ab, wie zum Beispiel dem ecovadis Nachhaltigkeitsrating oder dem Audit berufundfamilie der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung.</p>
<p>Angabe 2-30 Tarifverträge</p>	<p>PwC Österreich hat den „Kollektivvertrag für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftstreuhandler“ anerkannt und wendet ihn unternehmensweit und für alle Mitarbeiter:innen an.</p>

# GRI 3: Wesentliche Themen

Angabe 3-1  
Verfahren zur Bestimmung  
wesentlicher Themen

Die Berichtsinhalte unserer Unternehmensberichterstattung ergeben sich einerseits aus gesetzlichen Vorgaben wie sie bspw. für den [Transparenzbericht](#) gelten sowie andererseits aus den Informationsanforderungen unserer Stakeholder, aber auch aus Kundenanfragen und ESG-Ratings, an denen wir teilnehmen. Siehe außerdem unseren [TCFD-Bericht](#)

Angabe 3-2  
Liste der wesentlichen Themen

Für uns als Professional Service Firm sind alle Themen rund um Mitarbeiter:innen von hohem Interesse – also Fragen zu Arbeitsbedingungen, zu Aus- und Weiterbildung, zu Inklusion und Diversität, zur Möglichkeit gesellschaftlichen Engagements und zu einer modernen, auf Digitalisierung ausgerichteten Arbeitswelt. Zur Gewährleistung berufsrechtlicher und ethischer Anforderungen an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind Unabhängigkeit und Vertrauen, Transparenz, Integrität sowie Data Security & Privacy besonders hoch zu gewichten. Aufgrund von Kundenanfragen wissen wir, dass PwC zur Umsetzung aller ESG-Themen Auskunft geben muss. Dazu gehören Bekenntnisse zu und die operative Umsetzung von allgemein anerkannten ESG-Standards, eine Darlegung unseres Nachhaltigkeitsmanagements, unser ökologischer Fußabdruck oder die Realisierung von Menschenrechten in unserer Lieferkette.

Angabe 3-3  
Management von wesentlichen  
Themen

Siehe [TCFD-Bericht](#), „Unsere Kunden und Gesellschaft“ sowie sämtliche Angaben in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#) 2023.

Über eine Reihe von öffentlich einsehbaren Richtlinien handeln wir tatsächliche und potenzielle, negative und positive Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschließlich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte. u.a. gehören dazu:

- Unsere Werte
- Unser [Code of Conduct](#)
- Unser [Third Party Code of Conduct](#)
- Unser Human Rights Statement

Wichtige Maßnahmen zum Umgang mit dem Thema und den damit verbundenen Auswirkungen sind u.a.:

- [Arbeitsbedingungen](#) bei PwC
- Unsere Verpflichtung auf Net Zero
- Unsere Verpflichtung zu Inclusion First
- Unsere [Ethik Hotline](#)
- Unser Nachhaltigkeitsmanagement

### GRI 201: Wirtschaftliche Leistung

#### Angabe 201-1

Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

[Transparenzbericht](#) Seite 15

#### Angabe 201-2

Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

[TCFD-Bericht](#)

#### Angabe 201-3

Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne

PwC Österreich berichtet nicht zu Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne.

#### Angabe 201-4

Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand

PwC erhält keine finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand.

### GRI 202: Marktpräsenz

#### Angabe 202-1

Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standard-eintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn

Nutzung Tarifvertrag, Angabe deshalb nicht relevant

#### Angabe 202-2

Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte

Bei der Anwerbung von Mitarbeiter:innen gibt es keine Unterscheidung nach Herkunft. Der Großteil der Mitarbeiter:innen wie auch der Führungskräfte hat jedoch die österreichische Staatsbürgerschaft.

### GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen

#### Angabe 203-1

Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen

Nicht anwendbar. PwC tätigt keine Infrastrukturinvestitionen und erhält auch keine Förderungen für das Erbringen von Dienstleistungen.

#### Angabe 203-2

Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

[TCFD-Bericht](#), „Unsere Kunden und Gesellschaft“

### GRI 204: Beschaffungspraktiken

#### Angabe 204-1

Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Siehe Kapitel „Lieferkette“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

## GRI 205: Korruptionsbekämpfung

Angabe 205-1  
Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Alle Betriebsstätten von PwC Österreich liegen im österreichischen Bundesgebiet und sind Gegenstand der Arbeit der Internen Revision. Diese untersucht anlassbezogen oder im Rahmen von Routinetätigkeiten gegebenenfalls auch Prozesse mit Bezug zu möglichen Korruptionsrisiken.

Siehe auch S. 19 [Transparenzbericht](#)

Angabe 205-2  
Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Die Richtlinie zu Korruptionsbekämpfung ist über das Intranet allen Mitarbeiter:innen zugänglich. Im Rahmen der jährlichen, für alle Mitarbeiter:innen verpflichtenden Compliance-Schulung sind die Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung Schulungsgegenstand.

S. 19 [Transparenzbericht](#)

Angabe 205-3  
Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtsjahr gab es keine bestätigten Korruptionsvorfälle

## GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten

Angabe 206-1  
Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

Im Berichtsjahr wurden gegen PwC keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung geführt.

## GRI 207: Steuern

Angabe 207-1  
Steuerkonzept

Die Steuerstrategie von PwC Österreich ist auf der Website öffentlich zugänglich: [https://www.pwc.at/de/ueber-uns/nhb22/steuerstrategie-pwc-at\\_FY22.pdf](https://www.pwc.at/de/ueber-uns/nhb22/steuerstrategie-pwc-at_FY22.pdf) S. 6

Angabe 207-2  
Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement

Siehe [Steuerstrategie-Dokument](#) S. 8

Angabe 207-3  
Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken

Siehe [Steuerstrategie-Dokument](#) S. 9

**GRI 3:**  
Wesentliche  
Themen



Angabe 207-4 Country-by-Country Reporting (länderbezogene Berichterstat- tung)	Zur PwC Österreich-Gruppe zählen ausschließlich österrei- sche Gesellschaften.
<b>GRI 301: Materialien</b>	
301-1, -2, -3	Nicht relevant, da PwC keine materiellen Produkte herstellt.
<b>GRI 302: Energie</b>	
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Siehe Kapitel „Carbon Footprint“ unseres <a href="#">Nachhaltigkeits- berichts 2023</a>
302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Der Energieverbrauch außerhalb der Organisation ist für PwC Österreich nicht relevant.
302-3 Energieintensität	Aufgrund unserer Tätigkeit nicht relevant.
302-4 Verringerung des Energie- verbrauchs	PwC Österreich hat gemeinsam mit den Eigentümern der Bürogebäude Maßnahmen zur Verringerung des Energie- verbrauchs getroffen wie bspw. die automatische Steuerung der Beleuchtung. Der mit Abstand größte Standort von PwC ist darüber hinaus ein gemäß dem „Leadership in Energy and Environmental Design“ (LEED) als Platin eingestuftes Gebäude mit umfassenden Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs.
302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienst- leistungen	Aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeit nicht relevant
<b>GRI 303: Wasser und Abwasser</b>	
303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Der Wasserbedarf von PwC Österreich ist aufgrund der Art unseres Geschäftsbetriebs gering und betrifft fast ausschließ- lich Wasser für den Sanitärbedarf.
303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Die Wasserrückführung von PwC Österreich ist aufgrund der Art unseres Geschäftsbetriebs gering und betrifft fast aus- schließlich Wasser für den Sanitärbedarf.
303-3 Wasserentnahme	Die PwC-Standorte entnehmen Wasser ausschließlich aus dem öffentlichen Netz.
303-4 Wasserrückführung	Die PwC-Standorte leiten Wasser ausschließlich in das öffent- liche Netz ein.

303-5 Wasserverbrauch	PwC Österreich mietet Flächen vor allem in nach Nachhaltigkeitsaspekten zertifizierten Bürogebäuden an. Durch die modernen Sanitärräume und -anlagen befindet sich der Wasserverbrauch auf einem geringen Niveau. Daher ist der Wasserverbrauch als Leistungsindikator für PwC Österreich nicht relevant.
<b>GRI 304: Biodiversität</b>	
304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	PwC Österreich hat weder eigene Betriebsstandorte in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten, noch hat PwC solche Standorte angemietet oder verwaltet sie.
304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Der Geschäftsbetrieb von PwC Österreich hat keine direkten erheblichen Auswirkungen auf die Biodiversität. PwC bietet unter anderem Dienstleistungen und Produkte zur Berücksichtigung von Biodiversität durch Organisationen an.
304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Der Geschäftsbetrieb von PwC Österreich steht in keinem direkten Zusammenhang mit geschützten oder renaturierten Lebensräumen.
304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	PwC Österreich hat keine Geschäftstätigkeit in Gebieten, in denen Arten leben, die auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) oder auf nationalen Listen geschützter Arten stehen.
<b>GRI 305: Emissionen</b>	
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<a href="#">TCFD-Bericht</a>
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	<a href="#">TCFD-Bericht</a>
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	<a href="#">TCFD-Bericht</a>
305-4 Intensität der THG-Emissionen	Die Intensität der THG-Emissionen ist für PwC Österreich nicht relevant.
305-5 Senkung der THG-Emissionen	<a href="#">TCFD-Bericht</a>

305-6 Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)	Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS) sind für PwC Österreich aufgrund der Geschäftstätigkeit nicht relevant.
305-7 Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX) und andere signifikante Luftemissionen	Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX) und andere signifikante Luftemissionen sind für PwC Österreich aufgrund der Geschäftstätigkeit nicht relevant.
<b>GRI 306: Abfall</b>	
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	An den Standorten von PwC Österreich fallen folgende Abfallarten regelmäßig an: Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Leuchtstoffröhren, Alt-Batterien, Altpapier, datenschutzrelevante Abfälle, Elektronik-Schrott sowie Toner-Kartuschen.
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Das Abfallmanagement wird in Abhängigkeit von der Art des Abfalls und der Ausgestaltung des Themas im jeweiligen Mietvertrag entweder durch PwC direkt oder durch den jeweiligen Vermieter vorgenommen.
306-3 Angefallener Abfall	Aktuell halten wir hierzu keine Zahlen vor. Die Entsorgung bürotypischer Abfälle erfolgt grundsätzlich über die Vermieter der von uns genutzten Immobilien und wird pauschal verrechnet. Lediglich die Entsorgung vertraulicher Unterlagen und Datenträger wird durch PwC selbst organisiert. Unser IT- und Technikequipment ist geleast und wird an den Leasinggeber nach Ablauf der Leasingzeit zurückgegeben.
306-4 Zur Entsorgung umgeleiteter Abfall	Informationen zu dem zur Entsorgung umgeleiteten Abfall ist für PwC Österreich nicht relevant, da PwC keine Abfallbehandlung durchführt.
306-5 Zur Entsorgung bestimmter Abfall	Abfallarten und -mengen sind bei PwC Österreich dergestalt, dass eine Berichterstattung hier nicht relevant ist.
<b>GRI 307: Umwelt-Compliance</b>	
Angabe 307-1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	PwC musste im Berichtsjahr keine erheblichen Bußgelder oder nicht monetären Sanktionen aufgrund der Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen leisten.
<b>GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten</b>	
308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Siehe Kapitel „Lieferkette“ in unserem <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a>

308-2  
Negative Umweltauswirkungen  
in der Lieferkette und ergriffene  
Maßnahmen

PwC bezieht Produkte und Dienstleistungen vorrangig aus Österreich bzw. aus EU-Mitgliedsstaaten mit hohen Umweltstandards und Überwachungsichte bzgl. der Umsetzung dieser Umweltstandards. Die bezogenen Produkte und Dienstleistungen beinhalten von ihrer Natur her in der Regel keine wesentlichen negativen Umweltauswirkungen.

### GRI 401: Beschäftigung

Angabe 401-1  
Neu eingestellte Angestellte  
und Angestelltenfluktuation

Siehe Kapitel „Health & Wellbeing“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

Angabe 401-2  
Betriebliche Leistungen, die  
nur vollzeitbeschäftigten Ange-  
stellten, nicht aber Zeitarbeit-  
nehmer:innen oder teilzeit-  
beschäftigten Angestellten  
angeboten werden

Alle betrieblichen Leistungen, die vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter:innen angeboten werden, werden auch Zeitarbeiter:innen oder teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter:innen angeboten.

Angabe 401-3  
Elternzeit

Siehe Kapitel t in Kapitel „Diversity & Inclusion“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#)

### GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

Angabe 402-1  
Mindestmitteilungsfrist für  
betriebliche Veränderungen

Betriebliche Veränderungen im Sinne dieser Angabe werden betroffenen Mitarbeiter:innen frühzeitig, mindestens im Rahmen des gesetzlich erforderlichen, mitgeteilt.

### GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Angabe 403-1  
Managementsystem für  
Arbeitssicherheit und  
Gesundheitsschutz

PwC unterhält ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Personelles „Rückgrat“ dieses Managementsystems sind der Sicherheitsbeauftragte, die Sicherheitsvertrauenspersonen und der:die Ersthelfer:in sowie der Betriebsarzt. Mittels regelmäßig stattfindenden Betriebsstättenbegehungen und Abstimmungstreffen werden Risiken in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz identifiziert, Anregungen und Beschwerden entgegengenommen sowie Abhilfemaßnahmen initiiert.

Siehe außerdem Kapitel „Health & Wellbeing“

Angabe 403-2  
Gefahrenidentifizierung,  
Risikobewertung und  
Untersuchung von Vorfällen

Die Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen sowie die Umsetzung von Meldepflichten erfolgt durch den Sicherheitsbeauftragten und die Sicherheitsvertrauenspersonen.

Sowie die Kapitel „Health & Wellbeing“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

Angabe 403-3  
Arbeitsmedizinische Dienste

Siehe Kapitel „Health & Wellbeing“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

<p>Angabe 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</p>	<p>Jede:r Mitarbeiter:in, auch Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, hat die Möglichkeit, sich direkt an den Sicherheitsbeauftragten, die Sicherheitsvertrauenspersonen und Ersthelfer:innen mit Vorschlägen, Beschwerden oder Fragen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu wenden.</p> <p>Siehe außerdem die Kapitel „Health &amp; Wellbeing“ in unserem <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a></p>
<p>Angabe 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</p>	<p>Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfolgen durch den Sicherheitsbeauftragten im Rahmen seiner regelmäßigen Betriebsbegehungen. Der:die Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsvertrauenspersonen und Ersthelfer:innen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus- bzw. weitergebildet.</p>
<p>Angabe 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen</p>	<p>Siehe Kapitel „Health &amp; Wellbeing“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a></p>
<p>Angabe 403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz</p>	<p>Siehe Kapitel „Health &amp; Wellbeing“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a></p>
<p>Angabe 403-8 Mitarbeiter:innen, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind</p>	<p>Alle Mitarbeiter:innen bei PwC, auch Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, sind durch den betrieblichen Arbeitsschutz abgedeckt.</p>
<p>Angabe 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen</p>	<p>Aufgrund unserer Geschäftstätigkeit ist die Anzahl von Unfällen naturgemäß sehr gering. Der Großteil dieser Unfälle sind SRS-Unfälle (Stolpern, Rutschen, Stürzen) sowie Wegeunfälle. Im Berichtsjahr gab es bei PwC einen meldepflichtigen Arbeitsunfall – einen Wegeunfall.</p>
<p>Angabe 403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen</p>	<p>Siehe Kapitel „Unsere Mitarbeiter:innen“ in unserem <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a></p>

### GRI 404: Aus- und Weiterbildung

#### Angabe 404-1

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellte

Siehe Kapitel Upskilling & Mitarbeit:innenentwicklung“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

#### Angabe 404-2

Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Siehe Kapitel „Upskilling & Mitarbeit:innenentwicklung“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

#### Angabe 404-3

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle unsere Mitarbeiter:innen erhalten eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung. Siehe [Transparenzbericht](#) S. 39

### GRI 405: Diversität und Chancengleichheit

#### Angabe 405-1

Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Siehe Kapitel „Unsere Mitarbeiter:innen“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

#### Angabe 405-2

Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Das Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern spielt wegen der Nutzung eines nicht nach Geschlecht differenzierenden Tarifvertrags keine Rolle für PwC Österreich.

### GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016

#### Angabe 406-1

Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Wir fördern unsere ‚Speak Up‘ Kultur und fordern unsere Mitarbeiter:innen auf, Verstöße gegen unsere Werte bzw. gegen unseren Code of Conduct, wie insbesondere Diskriminierungsfälle, zu melden. Mit unserer Ethics Hotline haben wir eine spezielle Meldestelle eingerichtet, die jedem:jeder Mitarbeiter:in sowie Dritten auch anonym zugänglich ist. Die Fallbearbeitung erfolgt unter Leitung und Verantwortung unseres Business Conduct Leader neutral, unabhängig, objektiv sowie unter größtmöglicher Vertraulichkeit, weswegen wir keine Zahlen bzw. Statistiken dazu veröffentlichen. Entsprechend unseren globalen und lokalen Richtlinien wird jeder eingegangene Hinweis ernst genommen, untersucht und gegebenenfalls werden geeignete Maßnahmen getroffen.

### GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

#### Angabe 407-1

Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

PwC unterhält lediglich Betriebsstätten in Österreich, so dass eine Bedrohung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen ausgeschlossen werden kann. Dasselbe gilt für unsere direkten Lieferanten, die fast ausschließlich in Österreich bzw. der EU ansässig sind. Siehe Kapitel „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“, „Lieferkette“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

### GRI 408: Kinderarbeit 2016

Angabe 408-1  
Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

PwC unterhält lediglich Betriebsstätten in Österreich, so dass Vorfälle von Kinderarbeit ausgeschlossen werden können. Dasselbe gilt für unsere direkten Lieferanten, die fast ausschließlich in Österreich bzw. der EU ansässig sind. Siehe Kapitel „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“, „Lieferkette“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

### GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit

Angabe 409-1  
Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

PwC unterhält lediglich Betriebsstätten in Österreich, so dass Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit ausgeschlossen werden können. Dasselbe gilt für unsere direkten Lieferanten, die fast ausschließlich in Österreich bzw. der EU ansässig sind. Siehe Kapitel „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie“, „Lieferkette“ in unserem [Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

### GRI 410: Sicherheitspraktiken

Angabe 410-1 Sicherheitspersonal das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde

Nicht anwendbar – PwC beschäftigt weder direkt noch indirekt Sicherheitspersonal im Sinne der Angabe 410-1. Sollte das Hausrecht an einem PwC-Standort unter Ausübung von Zwang durchgesetzt werden müssen, würde die Polizei gerufen werden.

### GRI 411: Rechte der indigenen Völker

Angabe 411-1  
Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden

Nicht anwendbar – Bedingt durch die Art unserer Geschäftstätigkeit bzw. durch die bei PwC etablierten Prozesse der Mandanten- und Projektannahme können Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt werden, bei PwC grundsätzlich ausgeschlossen werden.

### GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

Angabe 412-1  
Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde

Für das Gesamtunternehmen wird jährlich eine menschenrechtliche Risikoabschätzung durchgeführt, die alle Betriebsstätten umfasst.

Angabe 412-2  
Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren

Menschenrechtsrelevante Aspekte des Geschäftsbetriebs von PwC wie bspw. Fragen der Unternehmensethik sind Gegenstand der für alle Mitarbeiter:innen verpflichtenden jährlichen Compliance-Schulung. Siehe S. 27 f. [Transparenzbericht 2023](#)

Angabe 412-3  
Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden

Nicht anwendbar – PwC Österreich schließt grundsätzlich keine erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten müssen oder auf Menschenrechtsaspekte zu prüfen sind.

### GRI 413: Lokale Gemeinschaften

Angabe 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	PwC unterhält lediglich Betriebsstätten in Österreich und hat somit keine Berührungspunkte mit lokalen Gemeinschaften im Sinne von GRI 413-1.  Darüber hinaus siehe Kapitel „Gesellschaft“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a> .
Angabe 413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Nicht anwendbar für Geschäftstätigkeit von PwC Österreich

### GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten

Angabe 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Siehe „Lieferkette“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a>
Angabe 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Siehe „Lieferkette“ im <a href="#">Nachhaltigkeitsbericht 2023</a>

### GRI 415: Politische Einflussnahme

Angabe 415-1 Parteispenden	Spenden an politische Parteien sind bei PwC untersagt.
-------------------------------	--

### GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit

Angabe 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Nicht anwendbar – Die von PwC vertriebenen Produkte und Dienstleistungen haben keine Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden.
Angabe 416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit	Nicht anwendbar – siehe 416-1

### GRI 417: Marketing und Kennzeichnung

Angabe 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Nicht anwendbar – Für die von PwC angebotenen Produkte und Dienstleistungen bestehen keine gesetzlichen Vorgaben oder branchenüblichen, freiwillig anwendbaren Standards bezüglich Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung.
---	--

Angabe 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Nicht anwendbar – siehe 417-1
--	-------------------------------

Angabe 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Nicht anwendbar – keine Verstöße ermittelt
--	--

### GRI 418: Schutz der Kundendaten

Angabe 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Nicht anwendbar – Es erfolgten im Berichtsjahr keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten. Unsere beiden wichtigsten IT-Dienstleister sind gemäß ISO 27001 Informationsmanagement zertifiziert. Siehe auch „Qualität und Unabhängigkeit“
---	--

### GRI 419: Sozioökonomische Compliance

Angabe 419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Nicht anwendbar – Es wurden im Berichtsjahr keine nennenswerten Bußgelder und nicht monetären Sanktionen aufgrund der Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich gegen PwC verhängt.
--	---

# Ihr Ansprechpartner

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder haben Sie dazu noch Fragen?**

Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns – wir nehmen uns gerne Zeit für Sie:



**Rudolf Krickl**  
Territory Senior Partner,  
CEO PwC Österreich

☎ +43 1 501 88 - 0

✉ [E-Mail](#)



**Thomas Steinbauer**  
Partner,  
Net-Zero-Lead

☎ +43 1 501 88 - 0

✉ [E-Mail](#)

PwC Österreich  
Donau-City-Straße 7  
1220 Wien  
[www.pwc.at](http://www.pwc.at)

© 2023 PwC Österreich GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. In diesem Dokument bezieht sich die Bezeichnung „PwC Österreich“ auf die PwC Österreich GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder eines ihrer verbundenen Unternehmen, von denen jedes ein selbstständiges Rechtssubjekt ist. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.pwc.at/de/impressum.html>.

„PwC“ bezeichnet das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen. Jedes Mitglied dieses Netzwerks ist ein selbstständiges Rechtssubjekt. Weitere Informationen finden Sie unter [pwc.com/structure](http://pwc.com/structure).